



## Schützenveteranen Appenzell - Innerrhoden

Aktuar: Emil Speck  
Mendleweid 4  
9050 Appenzell-Meistersrüte  
Tel: 078 611 27 97  
emil.speck@bluewin.ch



---

# Protokoll der 69. ordentlicher Hauptversammlung

**Samstag 10. März 2018 15.00h**  
**Restaurant Rössli Brülisau**

Der Präsident Ulmann Bruno eröffnet pünktlich um 15.00h die HV.

Spezielle Grüsse an die Neuveteranen mit Jahrgang 1958.

Weiter heisst der die Gäste Zeugherr Martin Bürki und Schweizerischer Veteranenpräsident Bernhard Lampert recht herzlich willkommen.

Die Einladung zur HV und die dazugehörige Traktandenliste sollte allen Vereinsmitgliedern fristgerecht erhalten haben. Aus der Versammlung kamen keine Änderungswünsche an die Traktanden.

### **Traktandum 1: Appell**

Gemäss Präsenzliste sind 57 Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 29 Stimmen.

Entschuldigungen sind 13 eingegangen.

Wahlmodus: Bei Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute Mehr, im zweiten das relative Mehr. Bei Sachgeschäften gilt das relative Mehr.

### **Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Bruno Manser und Gottfried Sutter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **Traktandum 3: Mitteilungen**

Rusch Hans orientiert über die Schützenmeister Tagung. Weiter weiss er zu Berichten dass der Final der SVEM am 27. Oktober stattfindet. Das für jene die sich erhoffen die Qualifikationslimiten zu erreichen.

### **Traktandum 4: Protokoll der letzten Hauptversammlung**

Das Protokoll der 68. HV wurde von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

### **Traktandum 5: Jahresbericht des Präsidenten**

Nachfolgend der Jahresbericht in Wortlaut an uns Versammelte gemäss seinem Manuskript.

Bereits zum zweiten Mal darf ich euch als Präsident über das vergangene Vereinsjahr ein kurzes Resümee erstatten. Es ist mir eine Freude diesem Verein vorstehen zu dürfen und ich bin froh, dass ich von euch in allen Belangen die nötige Unterstützung erhalte.

Rund um den Globus wiederholt sich vieles. So die nicht endende Gewaltspirale des Terrorismus, die Konflikte zwischen den Völkern und Staaten. Dies bringt viel unendliches Leid für Tausende von Betroffenen und Angehörigen.

Das Machtgehabe von obersten Politikern lässt uns sprachlos werden. Vom Volk gewählte Vertreter zeigen sich als Diktatoren und Säbelrassler und sie bringen statt Frieden, Unterdrückung fürs eigene Volk und Unsicherheiten in der Weltwirtschaft.

Wir Schweizer können uns solche Zustände gar nicht vorstellen. Was ist der Grund für unsere feudale und glückliche Situation? Was machen wir anders?

- Ist es einfach nur Glück?
- Ist es unser über Generationen erbautes Ausbildungssystem das uns Selbstsicherheit und eine kritische Einstellung gegenüber der Obrigkeit vermittelt?
- Sind unsere vorbildliche Schaffenskraft und der damit verbundene Lebensstandard der Grund?
- Sind es unsere Vorfahren, welche schon vor über 700 Jahren eine Unterdrückung nicht zulassen?
- Ist es die Kleinheit unseres Landes?
- Die fehlenden Bodenschätze?
- Oder gar unser Milizsystem, wo noch jeder seine Dienstwaffe zu Hause haben kann?

Es gibt wohl nicht eine einzelne Antwort und die Frage ist auch nicht leicht zu beantworten.

Es lohnt sich, Gedanken über dieses Thema zu machen, um sich bewusst zu werden, in welcher traumhaften Situation wir uns in der Schweiz befinden. Tragen wir Sorge dazu. Schauen wir gut zu unseren Werten, Rechten und Pflichten. Halten wir ein wachsames Auge, damit wir weiterhin das machen können, was wir wollen. Frönen wir weiterhin unserem Hobby, dem Sportschiessen.

Unsere Hauptversammlung am 11. März 2017 im Restaurant Loosmühle in Weissbad wurde von 46 Mitgliedern besucht. Als Gäste beehrten uns der Landesfährnrich Martin Bürki und als Vertreter des Zentralvorstandes des VSSV Florian Zogg.

Hans Schmid (Schereger Hans) und Jakob Manser 37 wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Herzliche Gratulation. Ebenso konnten wir uns über den Eintritt der neuen Mitglieder in unseren Verein erfreuen.

Als Ersatz für den im letzten Jahr verstorbenen Aktuar Hans Schmid stellte sich erfreulicherweise Emil Speck, SG Clanx zur Verfügung. Ein Mann mit jahrzehntelanger Erfahrung als Vorstandsmitglied, auf Vereinsebene wie auch im Kantonalvorstand und als Spitzenschütze.

Anlässe:

An der DV 2017 des AIKSV in Appenzell vertraten zwei Vorstandsmitglieder unseren Verband.

An der DV des VSSV am 22. April 2017 in Hergiswil nahmen Ehrenpräsidenten René Messmer und der Präsidenten teil. René wurde vom Präsidenten des VSSV Bernhard Lampert würdig verabschiedet und sein grosses Engagement als Präsident während 11 Jahren in unserem Verein verdankt.

Die Konferenz der Ostschweizer Schützenmeister in Bellinzona besuchte unser Schützenmeister Hans Rusch am Mittwoch den 10. Januar 2018.

Das Jahresschiessen und die Einzelkonkurrenz wurden in der gleichen Art der Vorjahre durchgeführt.

Am Mittwoch, 16. August trafen wir uns zum Pistolenschiessen im Geelhüsli. Das Gewehrschiessen fand am Samstag, 19. August in Oberegg statt.

Die Gewinner 2017 sind:

**Pistole: 25 m**

|         |                   |                    |          |
|---------|-------------------|--------------------|----------|
| Feld D: | Jahresschiessen:  | Künzle Andreas, 54 | 97 Pkt.  |
| Feld E: | Jahresschiessen:  | Koller Erich, 57   | 88 Pkt.  |
|         | Einzelkonkurrenz: | Messmer Rene, 40   | 91 Pkt.  |
|         | Kombination:      | Koller Erich, 57   | 175 Pkt. |

**Gewehr 300 m:**

|         |                   |                          |          |
|---------|-------------------|--------------------------|----------|
| Feld A: | Jahresschiessen:  | Walser Isidor, 50        | 50 Pkt.  |
|         | Einzelkonkurrenz: | Rusch Hans, 55           | 96 Pkt.  |
|         | Kombination:      | Manser Fridolin, 50      | 145 Pkt. |
| Feld D: | Jahresschiessen:  | Schmid Sepp, 44          | 49 Pkt.  |
|         | Einzelkonkurrenz: | Bischofberger Walter, 44 | 93 Pkt.  |
|         | Kombination:      | Signer Anton, 55         | 142 Pkt. |

Täfel-Stich:  
Feld A + D

Speck Emil, 54  
Tiefschüsse 96/99

30 Pkt.

Die vom VSSV gestifteten Silberzweige wurden gewonnen von:

Manser Bruno 50, Sutter Niklaus 55, Koller Franz 56, Walser Isidor 50,  
Koller Erich 57.

Herzlichen Dank an dieser Stelle den äusserst grosszügigen Sponsoren der Goldvreneli, Paula und Urs Fuster, Dörig Johann für „Apero“ sowie, den treuen Gönnern, Zimmermann Tiefbau, Sutter Baugeschäft, dem Sportamt für den Sport Toto Beitrag, der Appenzeller Kantonalbank und allen Wohlgesinnten.

In der schweizerischen Veteranen Einzelmeisterschaft 300 m, Feld A, qualifizierte sich mit dem schweizerischen Höchstresultat von 197 Punkten Bruno Ulmann und mit ausgezeichneten 195 Punkten unser Schützenmeister Hans Rusch für den Final in Thun.

In den andern Feldern qualifizierte sich im 2017 leider niemand. Never give up.

Am Sa.29.Oktober chauffierte uns das KV Mitglied Manfred Koller mit den beiden Jungschützen Chiara Fässler und Marco Ebnetter zum JUVE Final auf die Guntelsey in Thun. Herzlichen Dank an den KV, dass auch die Veteranen kostenlos mitfahren durften. Mit 2x97 Punkten rangierte sich Hans in der Zwischenrangliste als dritter und Bruno mit 98 und 96 Punkten als siebter. Total 194 Punkte waren notwendig, um sich für den Meisterfinal zu qualifizieren. Mit 94 Punkten und dem Total von 288 Punkten klassierte sich Hans im ausgezeichneten 5.Schlussrang. Mit 97 Punkten und dem Total von 291 Punkte sicherte sich der Präsident den 3.Rang und somit den Gewinn der 2.Bronzemedaille in Folge. Anlässlich der Innerrhoder Sportlerehrung im Gringel wurde der Gewinn der Medaille gewürdigt.

Am Freitag den 2.März 2018 wurde die 13.Jass-Meisterschaft mit Rangverlesen und Nachtessen im Restaurant Säntis in Oberegg beendet. In neun Zusammenkünften über die schiessfreie Winterzeit zeigten 30 Kameraden und Brigitta Schmid ihre Jasskünste beim Schieber. Mit dem Jassen bekommt die Kameradschaft innerhalb unserer Veteranensektion besten Nährboden für Spiel, Spass und Freizeitvergnügen. Auch die sozialen Kontakte werden dabei bestens gepflegt. Vielen Dank an René Messmer für die perfekte Organisation.

Zum 2.mal siegte Schmid Sepp, 44.

- |         |                    |
|---------|--------------------|
| 1. Rang | Schmid Sepp, 44    |
| 2. Rang | Fuster Jakob, 42   |
| 3. Rang | Bärlocher Paul, 42 |

Leider gehört es von Natur aus dazu, dass wir uns im Laufe des Vereinsjahres von Kameradinnen oder Kameraden für immer verabschieden müssen. Ein trauriger Anlass für uns Alle. Trotz allem erfreute ich mich jedes Mal über die grosse Anteilnahme unserer Mitglieder beim letzten Geleit. Ich bin stolz auf euch.

Die laufenden Geschäfte erledigten wir in zwei Vorstandssitzungen, bei denen wie im Vorjahr, auch unser Ehrenpräsident aktiv teilnahm und wiederum das Jassen meisterhaft managte. Der neue Aktuar Emil Speck wurde herzlich im Vorstand willkommen geheissen. Die gute Kameradschaft im Vorstand zeigte sich in der tollen und speditiven Zusammenarbeit. Allen Kollegen gehört für das grosse Engagement und für die sehr gute Zusammenarbeit ein herzliches Dankeschön. Euch, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, gebührt die aufrichtige Anerkennung für das tolle Mitmachen, sei es beim Schiessen, Jassen und jeweils beim letzten Geleit unserer Vereinskollegen.

Vielen Dank fürs Vertrauen und die tolle Unterstützung während des ganzen Jahres.

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde Einstimmig und mit grossem Applaus von der Versammlung genehmigt.

Danach gibt er das Wort Dem Zentralpräsidenten Bernhard Lampert. Nachfolgend seine Worte an uns Versammelte gemäss seinem Manuskript.

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr verehrte Gäste, verehrte Ehrenmitglieder, Vorstandsmitglieder, geschätzte Ehrenveteranen, liebe Schützenveteraninnen und Schützenveteranen.

Lassen Sie mich zuerst die herzlichen Grüsse und guten Wünsche des Zentralvorstandes an die Hauptversammlung Appenzell-Innerrhoder Veteranenschützen sowie die persönlichen Grüsse an euren Präsidenten, Bruno Ullmann überbringen. Verbunden mit einem herzlichen Dank für die Einladung. Es ist mir eine Ehre, wieder an eurer Versammlung anwesend sein zu dürfen.

Es ist unser Bestreben, an der Basis, bei euch Veteranen präsent zu sein. Es geht dem Zentralvorstand darum Kontakte zu pflegen. Zu erfahren, was bewegt und welche Erwartungen bestehen. Wir möchten aber auch die Gelegenheit nutzen, um unsere Anliegen zu übermitteln.

Verhältnis zum SSV. Erfreulich, die besonderen Regelungen in der RSpS zugunsten des VSSV sind in der Ausgabe 2017 vollumfänglich umgesetzt worden. Somit sind alle am 02.06.2015 mit dem SSV vereinbarten Punkte erfüllt. Mit den neuen Statuten und den Sonderregelungen in der RSpS ist unsere Mitgliedschaft im SSV auf eine neue, befriedigende Basis gestellt. Aktuell geht es darum, unsere Auffassung bei der Ausgestaltung des Schützenbeitrages einzubringen, welcher, so wie es im Moment aussieht, noch keine Mehrheit findet. Feststeht aber, dass man an der Lizenz festhalten will und dass einzig der heutige Kommunikationsbeitrag durch einen anderen Beitrag ersetzt werden soll.

Schiesswesen VSSV. Dass bei einer Verminderung der Anzahl Mitglieder ebenfalls die Beteiligung an den verbandsinternen Schiessanlässen abnimmt, ist nichts Aussergewöhnliches. So betrug die Minderbeteiligung im 2017 bei der SVEM 3,1% und bei der EK 1,6 %. Nicht alarmierend, aber die Kantonalverbände sind doch anzuhalten, die Werbetrommel für die Schiessanlässe zu rühren. Unsere grosse Schwäche ist im Moment das Fehlen von systematischen Daten, da wir in Bezug auf die Datenerfassung und Auswertung der Schiessanlässe des VSSV bisher zu wenig detailliert waren.

Ab diesem Jahr ist neben der Beteiligung und den Kranzquoten der einzelnen Kategorien auch zwingend die Waffenart, das erreichte Resultat sowie die Alterskategorie zu erfassen. Dies weil ein Antrag des KV FR vorliegt, der eine eigene Kranzlimite für das Stgw 57/03 mit Sportlauf verlangt. Wir bitten die Kantonalverbände, um ihre Unterstützung und die genaue Umsetzung der Meldeformulare. Wir benötigen diese Angaben, um exakte Aussagen zu relevanten Fragen der Beteiligung, der Ergebnisse und Quoten machen zu können. Das Ganze ist keine fixe Idee des ZV und schon gar kein Furz des Zentralpräsidenten - nein - wir setzen nur einen Antrag der PK um!

Neue Auszeichnungslimiten im VSSV. Mit der Übernahme der Kategorieneinteilung 300m des SSV und der zusätzlichen Abstufung für das Stgw 57/02 mussten auch die Auszeichnungslimiten neu geregelt werden. Dem Antrag des Zentralvorstandes stellte die Zentralschweiz einen Gegenantrag gegenüber, welcher anstatt einer Erhöhung der Auszeichnungslimiten der Kategorien A und D eine Senkung aller Kategorien auf das Niveau der SSM des SSV verlangte. Die PK stimmte mit grossem Mehr für den Gegenantrag, obwohl die Fakten einen anderen Beschluss gefordert hätten. Somit werden die Auszeichnungslimiten ab 2018 den Auszeichnungslimiten der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft des SSV angepasst. Nachdenklich stimmt der Entscheid der PK vor allem weil man weiss, dass diese Limite im SSV bewusst zu tief angesetzt ist, um den Beteiligungsschwund aufzufangen. Zudem muss man wissen, dass einzelne Kantonalverbände bei der EK Kranzquoten von über 90% ausweisen. Unter diesen Umständen mit einem übermächtigen Mehr den Antrag des ZV zu versenken, ist doch sehr fraglich. Meine persönliche Antwort dazu - Lukas Kapitel 23, Vers 34 "Vater, vergib ihnen, sie wissen nicht, was sie tun." Es ist zu einfach, mit dem Geld des oberen Verbandes grosszügig zu sein. Der Zentralvorstand behält sich vor, aufgrund der neu erhobenen Daten einen Antrag

entweder zur Erhöhung des Stichpreises oder zu einer Abstufung des Wertes der Kranzkarten nach Punkten zu beantragen.

Auflageschiessen im VSSV. Die Einführung des Auflageschiessens durch den SSV hat neue Möglichkeiten im Schiesssport eröffnet. Zurzeit erlaubt und reglementiert sind das Auflageschiessen für Pistole 10, 25 und 50m sowie Gewehr 10 und 50m. Um Missverständnisse von vornherein auszuschliessen, das Auflageschiessen ist eine eigenständige Disziplin und eine Vermischung mit den "normalen" Disziplinen ist nicht gestattet und muss daher zwingend separat rangiert werden. Das Auflageschiessen steht in keinem Zusammenhang mit dem aufgelegt Schiessen mit dem Karabiner oder Langgewehr ab dem 60. Altersjahr.

Das Auflageschiessen und/oder das aufgelegt Schiessen kommt den Veteranen in dem Sinne entgegen, indem ein altersbedingter Verlust körperlicher Fähigkeiten teilweise kompensiert, und damit der Schiesssport länger ausgeübt werden kann.

Bei Ordonnanzwaffen (Gewehr und Pistole) sind bereits Erleichterungen möglich, durch das aufgelegt Schiessen oder das zweihändige Schiessen mit der OP. Einzig bei den Sportpistolen und dem Sportgewehr 300m bestand bisher keine Möglichkeit der Stellungserleichterung, ausser bei medizinisch/ unfallbedingten Folgen. Es ist ein altes Anliegen unserer Schützen-veteranen, dass allen Kategorien etwa die gleichen Möglichkeiten offen stehen, ohne einen Waffenwechsel vornehmen zu müssen.

Nun haben wir eine neue Situation und die Chance für eine Realisierung ist besser denn je. Unbestritten ist das Auflageschiessen Pistole 10m, welches wir bereits für die Saison 2017/2018 einführen. Das Auflageschiessen mit der Sportpistole 25/50m ist vom SSV bereits genehmigt, somit stehen einer Einführung im VSSV keine Hindernisse entgegen. Die Schiesskommission wird 2018 entsprechende Reglemente ausarbeiten, dass diese Wettkämpfe ab 2019 eingeführt werden können.

Knacknuss ist die Einführung des Auflageschiessen für die Kategorie A (Sportwaffen) 300m. Der Zentralvorstand hat deshalb mit dem SSV Kontakt aufgenommen, um dieses Anliegen zu klären. Die Antwort des SSV liegt vor: *"Für die Einführung des Auflageschiessens 300m sieht der SSV keinen Bedarf."*

Damit steht es uns frei, für die Schiessanlässe des VSSV das Auflageschiessen für Sportwaffen 300m einzuführen. Mehr noch, wir sollten uns überlegen, ob wir nicht analog zum VSS das aufgelegt Schiessen mit dem Sportgewehr 300m einführen! Als Altersgrenze empfiehlt sich das 70. Altersjahr, dass nicht eine Diskrepanz zu der Regelung des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen entsteht. Das ESFV 2019 ist von all diesen neuen Regelungen ausgenommen, da die Schiesspläne dazu bereits genehmigt sind. Die Neuerungen könnten frühestens für das ESFV 2022 oder 2023 übernommen werden.

Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen 2019. Das OK steht und ist mit seinen Arbeiten auf Kurs. Der Anlass wird im August 2019 auf der Schiessanlage Albisgütli ausgetragen. An der kommenden DV im April wird eine weitere Orientierung durch das OK stattfinden.

Unser Verbandsorgan der "Schweizer Veteran". Der Schweizer Veteran erscheint seit 1929 und wird heute in der 4. Generation von der Rolf-Peter Zehnder AG, gemeinsam mit dem Magazin "active live" herausgegeben. Die Abonnementskosten decken einzig die Kosten für das Magazin. Der Schweizer Veteran ist die Beilage, welche praktisch zu 100% durch die Rolf-Peter Zehnder AG finanziert wird. Die Herstellung und der Vertrieb des Verbandsorganes sind in einer Leistungsvereinbarung vom Oktober 2010 geregelt. Die Abonnentenzahl ist zwischen Januar 2010 und Juni 2017 von 5299 auf 3816 zurückgegangen (-28%). Geradema 19,8% unserer Verbandsmitglieder haben den "Der Schweizer Veteran" abonniert. Inzwischen sind es noch weniger. Daraus kann abgeleitet werden, dass das Verbandsorgan nicht mehr kostendeckend produziert werden kann.

Der VSSV ringt schon seit bald 10 Jahren um die Existenz seines Verbandsorganes und hat in den vergangenen Jahren mit der Unterstützung der Kantonalverbände und des Regionalverbandes verschiedene Werbeaktionen durchgeführt. Leider immer mit sehr mässigem Erfolg (zwischen 2,5 und 3,8% Neuabonnenten). Es macht den Anschein, dass das Potential an Abonnenten unter unseren Mitgliedern mit 19% ausgeschöpft ist. Und das erst noch mit sinkender Tendenz.

Der Zentralvorstand hat deshalb während einem Seminar Szenarien entwickelt und diese der Präsidentenkonferenz 2017 zum Entscheid unterbreitet. Die PK VSSV 2017 hat sich in einer konsultativen Abstimmung zur Frage, wie sich die Kantonalverbände und der Regionalverband die Zukunft des "Der Schweizer Veteran" und mögliche Massnahmen zum Erhalt des Verbandsorgans vorstellen, von den vom Zentralvorstand vorgeschlagenen 4 Varianten mit 13 Stimmen für folgende Lösung entschieden:

- *Die Herausgabe des "Der Schweizer Veteran" in Papierform wird aufgegeben und neu auf der Homepage des VSSV als digitales Portal publiziert. Auftritt und Inhalt sind noch zu definieren.*

Die Variante, "Der Schweizer Veteran" sei in der bisherigen Form weiter herauszugeben. Die Kantonalverbände bzw. der Regionalverband verpflichten sich gemeinsam mit dem Zentralvorstand die Werbekampagne mitzutragen, mit dem Ziel, wieder 5000 Abonnenten zu erreichen", erreichte 11 Stimmen.

Die Varianten, mit dem Vorschlag der Einführung eines Pflichtabonnements oder einer abonnementsabhängigen Querfinanzierung durch den Verband wurden mit jeweils 0 Stimmen wuchtig verworfen. Selbst unter den Kantonalverbänden machen sich "Ermüdungserscheinungen" bemerkbar, was verständlich ist, wenn man sich die mangelnde Erfolgsaussicht und vor allem der Tatsache bewusst ist, dass es aus dem Problembereich kaum ein Entrinnen gibt. Man muss leider davon ausgehen, dass die Wirkung einer Rettungsaktion für die Papierform des "Der Schweizer Veteran" nur von kurzer Dauer sein wird und wir in spätestens zwei, drei Jahren wieder vor demselben Problem stehen. Die kommende DV VSSV wird sich zur Absicht der PK abschliessend zu äussern haben. Ausblick auf die DV VSSV 2018. Am 14. April findet die 104. Ordentliche Delegiertenversammlung in Glovelier JU statt. Die Traktanden sehen ausser den statutarischen Geschäften und einer kurzen Vorstellung des ESFV 2019, 2 Anträge des Zentralvorstandes zu Sachgeschäften vor. Dies betrifft Erstens die Form des Weiterbestehens des "Der Schweizer Veteran. Entsprechend der Willensäusserung der Präsidentenkonferenz VSSV 2017 hat der Zentralvorstand in Zusammenarbeit mit der Zehnder Print AG und dem Provider unserer Homepage 2 Varianten der Umsetzung, das heisst zum Wechsel von der heutigen Print-Ausgabe zur zukünftigen Online-Ausgabe auf unserer Homepage ausgearbeitet. Die beiden Varianten sind:

1. Online-Ausgabe des "Der Schweizer Veteran" im PDF-Format.
2. Nutzung der bestehenden Struktur (Top Menüs) der Homepage mit einer Erweiterung einzelner Untermenüs.

Sollte sich die DV VSSV gegen einen Wechsel zur Online-Ausgabe entscheiden, müsste die Variante Weiterführung der heutigen Print-Ausgabe weiterverfolgt werden und die Kantonalverbände sowie der Regionalverband wären mit einer massiven Werbungsaktion gefordert, sonst gehen die Lichter in 2 Jahren definitiv aus!

Zweitens einen Antrag für eine Teilrevision der Statuten des VSSV. Die erneute Revision unserer Statuten ist in dem unter dem Kapitel "Schweizer Veteran" dargestellten Entscheid der Präsidentenkonferenz 2017 begründet. Die Präsidentenkonferenz hat ja bekanntlich konsultativ entschieden, die Print-Ausgabe des "Der Schweizer Veteran" aufzugeben und durch eine Online-Ausgabe auf unserer Homepage zu ersetzen. In unseren Statuten sind aber in den Artikeln 15, 37 und der "Schweizer Veteran" sowie das "Verbandsorgan des SSV" namentlich erwähnt und somit als Verbandsorgan zwingend vorgeschrieben. Sollte der Wunsch der PK umgesetzt werden, sind die Statuten zwingend anzupassen.

Aber selbst wenn der Wunsch der PK nicht umgesetzt wird, wäre eine offenerere Formulierung des Kapitels Kommunikation nur von Vorteil, um in näherer Zukunft mehr Handlungsspielraum zu haben. Denn die

Problematik "Der Schweizer Veteran" und die Abonnentenzahlen würden uns in diesem Fall mit Sicherheit auch zukünftig beschäftigen.

Zu den bevorstehenden Wahlen: An der DV 2018 sind keine neuen Mitglieder in den Zentralvorstand zu wählen, Hingegen ist alljährlich ein neues Mitglied der Rechnungsprüfungskommission zu wählen. Dafür schlägt der Thurgauische Schützenveteranen Verband Hubert Müller, 04.02.1950, Technischer Kaufmann, von 8273 Triboltingen zur Wahl vor. Der ZV bittet die Delegierten, den Kandidaten zu unterstützen. Er verdient eine ehrenvolle Wahl.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich herzlich danken: Den Mitgliedern des Verbandes der AI Schützenveteranen und dem Vorstand für die vorbildliche Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizerischer Schützenveteranen und das gute Einvernehmen.

Den neuen Ehrenveteranen des VSSV gratuliere ich herzlich zum Goldzweig und der Ehrenurkunde des VSSV. Ich anerkenne und achte Eure Verdienste am Schiesswesen im Allgemeinen und am Veteranenschies-sen im Besonderen.

Liebe Veteraninnen und Veteranen für die Zukunft wünsche ich euch allen Gesundheit, Wohlergehen, viele fröhliche Stunden im Kreise der Kameraden und natürlich allzeit "guat Schuss". Ein gesunder Ehrgeiz in Ehren - vergessen wir aber unser Leitmotiv nicht: "Uns zur Freude - der Jugend zum Vorbild".

#### **Traktandum 6:                    Rechnungsablage und Revisorenbericht**

Unser Kassier Schmid Oskar erläutert die Jahresrechnung. Bei Einnahmen von Fr. 4251.70 und Ausgaben von Fr. 3205.60 beträgt das Vermögen per 31.12.17 Fr. 10563.00. Da keine Fragen zur Rechnung gestellt wurden verlas der 1. Rechnungsrevisor Signer Toni den Revisorenbericht und beantragt die Jahresrechnung zu genehmigen und unserem Kassier Entlastung zu erteilen. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und mit einem herzlichen Applaus verdankt.

#### **Traktandum 7:                    Jahresbeitrag**

Der Jahresbeitrag von Fr. 25.00 wird gutgeheissen. Ebenso der freiwillige Beitrag von Fr. 15.00 bei Ehrenveteranen.

Da unser Landesfähnrich Martin Bürki noch anderweitig präsent sein muss, wurde ihm das Wort erteilt. Martin sprach über Rechte und Pflichten die das Rückenmark von Bürger und Öffentlichkeit bedeutet, und über das Waffenrecht das nicht in Schengen/Dublin passe. Er überbrachte den Dank von Landammann und Standeskommission.

#### **Traktandum 8:                    Ehrung der Verstorbenen Veteranen**

Im Vergangenen Vereinsjahr verstarben Toni Heim Jg. 30 und Luzia Sutter Jg. 46. Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich die Versammelten zu einer Schweigeminute.

#### **Traktandum 9                    Ehrungen**

Zum Ehrenveteranen (90-jährige) konnte Johann Inauen Jg. 28 VOS Brülisau mit dem Ehrenkranz vom AIKSV geehrt werden. Weiter wurden für (80-jährige) Josef Brülisauer Jg. 38 Inf. SV Oberegg, Haas Alfred Jg. 38 SV Eggerstanden, Sepp Hörler Jg.38 und Albert Sutter Jg.38 beide BS Haslen mit einer Urkunde vom VSSV geehrt werden.

Feldmeisterschaften konnten dieses Jahr keine abgegeben werden. Man benötigt 10 FS-Karten ab dem 60. Altersjahr.

## **Traktandum 10            Mutationen**

Austritte:                    0  
Todesfälle:                 2  
Neueintritte:               Manser Karl, Loher Bruno, Locher Raphael, Wetter Franz.  
Angeschrieben:            Koller Sepp der Abgesagt hat.

Der Mitgliederbestand beträgt somit 100.

## **Traktandum 11            Wahlen**

Der verbleibende Vorstand mit Präsident Ulmann Bruno, Aktuar Speck Emil, Kassier Schmid Oskar, Schützenmeister Rusch Hans und Fähnrich Signer Franz wurden im Globo bestätigt.

## **Traktandum 12            Einzelmeisterschaften**

Heimrunden:                300 m Scheibe A10 2 Passen à 10 Schuss Einzelfeuer Probe Frei.  
                                      50 m Scheibe P10 2 Passen à 10 Schuss Einzelfeuer Probe frei.  
                                      25 m Scheibe SF-ISSF 4 Passen à 5 Schuss in je 40 Sekunden Probe frei

Die Schiesstermine sind vom 1. April bis 15. Juli 2017 Der Doppel kostet Fr. 15.00 wovon Fr. 3.00 in unsere Kasse gehen. Die Standgemeinschaften Eggerstanden und Meistersrüte erhalten Thermostandblätter. Eine Klebeadresse vom Schützenmeister mit allen Daten ist zwingend auf das Standblatt zu kleben.

## **Traktandum 13            Jahresschiessen und Einzelkonkurrenz**

Es erfolgt eine Einladung analog Vorjahr.  
Pistolen schiessen anlässlich der Freiübung vom 15. August 18 im Pistolenstand Geehlhüsli.  
Beide Programme 10 Schuss Einzelfeuer.  
Gewehre schiessen am 18. August in Gonten.  
Jahrestich A5 Wettschüssi Programm.  
Einzelkonkurrenz 10 Schuss Einzelfeuer A10.

Gaben am Jahresschiessen:

Die 3 Erstplatzierten in der Kombination erhalten eine Prämienkarte im Wert von Fr. 20.00 Fr. 15.00 und Fr. 12.00 gespendet vom Militärdepartement.

Die Spender der Pulverkisten für 2018 heissen: Manser Fridolin Feld A und Signer Nikolaus Feld D.

Allen Spendern ein herzliches vergölts Gott.

## **Traktandum 14            Allfälliges**

Unser Schützenmeister Hans Rusch nahm voller Freude die Ehrung von unserem Präsidenten Bruno Ulmann vor. Er wurde mit einem speziellen Fensterrahmen beschenkt. Er erwähnt dass seine Medaillen hier Platz finden die er jedes Jahr am JUVE Final mit hervorragenden Resultaten auf den Podestplätzen abschliesst. So auch wieder wie im letztes Jahr wo er wiederum den guten 3. Platz erreicht hat. Im Namen aller Innerrhoder Veteranen herzliche Gratulation.

In Anschluss an die HV wird der Kassier die Jahresbeiträge und den Doppel für die Einzelmeisterschaft einziehen.



Wünsche und Anträge gingen keine ein.

Zum Schluss spricht unser Präsident einen Dank an alle Vorstandmitglieder und alle die zur HV erschienen aus. Viele kameradschaftliche und frohe Stunden im Schützenkreis.

Aktuar Emil Speck